

INSTITUT FÜR BYZANTINISTIK UND NEOGRÄZISTIK DER
UNIVERSITÄT WIEN
ÖSTERREICHISCHE BYZANTINISCHE GESELLSCHAFT

Wir laden zu folgendem Vortrag mit anschließender Diskussion ein:

Prof. Dr. Evangelos K. CHRYSOS

Generalsekretär der Hellenischen Parlamentsstiftung

Universität Athen

**Das Evangelium als Abbild des göttlichen Wortes
und der Vorsitz bei den kirchlichen Synoden**

(mit Powerpoint-Präsentation)

Bei kirchlichen Synoden und ökumenischen Konzilien der frühchristlichen Zeit und des Mittelalters, zuletzt anlässlich des Ökumenischen Konzils in Ferrara und Florenz (1438/39) hatte das auf einen Thron gebettete Evangelium als Stellvertreter des Weltenherrschers Christus den Vorsitz. Der Vortragende zeigt, wie man das Evangelium dazu benützte, um heikle politische Probleme der Rangordnung beziehungsweise des Vorsitzes zu lösen. Insofern handelt es sich um eine „politische“ Verwendung der Bibel in der Konzilsaula, die weder von der Theologie noch vom Kirchenrecht zu begründen ist.

Vortragort:

1010 Wien, Postgasse 7, 1. Stiege, 3. Stock

Zeit: Dienstag, 13. Dezember 2005, 18.30 Uhr